Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in Forschungsdatenmanagement im SFB 1530

Regionales Rechenzentrum (RRZK)

Die Universität zu Köln ist eine der größten und forschungsstärksten Hochschulen Deutschlands mit einem vielfältigen Fächerangebot. Sie bietet mit ihren sechs Fakultäten und ihren interfakultären Zentren ein breites Spektrum wissenschaftlicher Disziplinen und international herausragender Profilbereiche, die die Verwaltung mit ihrer Dienstleistung unterstützt.

Der SFB1530 ist ein von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderter Sonderforschungsbereich mit Partnerforscher*innen an den Universitäten Köln (Sprecherhochschule), Göttingen, Frankfurt, Essen und Heidelberg. Ziel des Forschungskonsortiums ist es, wesentliche Erkenntnisse über Lymphomkrebs zu gewinnen, die unmittelbar zur Verbesserung der Behandlung von Patient*innen mit dieser Erkrankung eingesetzt werden. Der Schwerpunkt der Stelle liegt auf der Unterstützung dieser Bestrebungen durch die Bereitstellung des notwendigen IT-Ökosystems zur Unterstützung der Analyse und Auswertung interdisziplinärer Forschungsdaten.
Das Cologne Competence Center for Research Data Management (C3RDM) ist eine zentrale Betriebseinheit der Universität zu Köln unter der Leitung der drei Partnerinstitutionen: Dezernat 7 | Forschungsmanagement, Universitäts- und Stadtbibliothek (USB) und RRZK.

IHRE AUFGABEN

- Aufbau, Pflege und Betrieb eines Forschungs(meta)daten- Repositoriums fürs SFB1530-Projekt in Kooperation mit dem C3RDM
- Erstellung von Datenfluss Modellen und deren Einordnung in die bestehende Infrastruktur; sowie ständige Anpassung der Infrastruktur an sich verändernde Anforderungen
- Unterstützung und Beratung der Forschenden beim Management von Forschungsdaten im Rahmen des Projekts SFB1530
- Weiterentwicklung und Umsetzung von Qualitätskontrollmechanismen forschungsbezogenen (Meta)Daten und Prozessen
- Veröffentlichung von Forschungs- und Entwicklungsmethoden und -ergebnissen

IHR PROFIL

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Promotion bevorzugt, mindestens Diplom oder Master) in (Bio-)Informatik, Leben- oder Naturwissenschaften
- praktische Erfahrungen im Aufbau und Betrieb von IT-Systemen im professionellen Umfeld
- Erfahrung mit Docker, Kubernetes und Full-Stack Installation
- Erfahrung mit Technologien im Umfeld des Forschungsdatenmanagements, z.B. Dataverse, OpenBIS oder Software mit ähnlichen Funtionalitäten
- großes Interesse an Forschungsdatenmanagement und Open Science
- hervorragende kommunikative Fähigkeiten, insbesondere im wissenschaftlichen und interdisziplinären Kontext
- verhandlungssichere Englischkenntnisse in Wort und Schrift

WIR BIETEN IHNEN

- ein vielfältiges und chancengerechtes Arbeitsumfeld
- Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- flexible Arbeitszeitmodelle, teilbare Vollzeitstellen
- umfangreiches Weiterbildungsangebot
- Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- Teilnahme am Großkundenticket der KVB

Die Stelle ist ab sofort in Vollzeit (39,83 Wochenstunden) zu besetzen, kann zur Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf auch in Teilzeit besetzt werden. Sie ist zunächst bis zum 31.12.2025 befristet. Sofern die entsprechenden tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen, richtet sich die Vergütung nach der Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Universität zu Köln fördert Chancengerechtigkeit und Vielfalt. Frauen sind besonders zur Bewerbung eingeladen und werden nach Maßgabe des LGG NRW bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellten sind ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Bitte bewerben Sie sich mit Ihren aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen inkl. beigefügten Nachweisen für die gesuchten Qualifikationen online unter: https://jobportal.uni-koeln.de. Die Kennziffer ist Wiss2207-23. Die Bewerbungsfrist endet am 21.08.2022.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Dr.' Monica Valencia-Schneider (vs@uni-koeln.de).

Universität zu Köln